

„Flintenweiber“ standen im Mittelpunkt

Damenschießgruppe des Schützenvereins Kirchdorf feierte 40-jähriges Bestehen mit zahlreichen Gästen



Die Gründungsmitglieder Irmgard Meyer und Krista Nachtigall ehrte Präsident Gerd Harzmeier. Foto: Bartels

Kirchdorf (hb). Mit mehr als 200 Gästen aus den benachbarten Schützenvereinen feierte am Samstag, dem 22. September, die Damenschießgruppe des Schützen-

vereins Kirchdorf von 1907 e.V. ihr 40-jähriges Bestehen. Bereits seit 1965 schossen einige Damen regelmäßig bei den Übungsschießen mit, erinnerte

Vereinspräsident Gerd Harzmeier an die Anfänge der Schießgruppe. Mit dem Eintritt von Gerda Hundertmark, Paula Ihlo, Erika Koopmann, Irmgard Meyer und Krista Nachtigall in den Verein fiel 1967 der offizielle Startschuss für die Schießgruppe. Bei Pokalschießen traten sie gemeinsam mit den Herren in gemischten Mannschaften an, weil es kaum reine Damenmannschaften gab, und bei den Königsschießen war statt der Königsscheibe ein eigener Damenpokal ihr Ziel. Mit der Zeit wuchs der Respekt für die ehemals „Flintenweiber“ gescholtenen Damen: 1972 hatte sich ihre Zahl schon verdoppelt, 1977 traten sie erstmals komplett in Uniform beim König an, und seit 2005 schießen sie auch auf die Königsscheibe – mit Gaby Pschunder waren sie im selben Jahr auch gleich erfolgreich. Mittlerweile zählen über 100 Damen zum Verein und wirken sehr aktiv

am Vereinsleben mit, lobte Harzmeier. Mit einem Blumenstrauß und einem Teller zur Erinnerung ehrte Harzmeier die anwesenden Gründungsmitglieder Irmgard Meyer und Krista Nachtigall, bevor der gemütliche Teil der Veranstaltung begann. In einem Sketch vertrieben sich drei Männer, dargestellt von Gerd Harzmeier, Reiner Nachtigall und Wilhelm Wolter, die Zeit im Wartezimmer eines Zahnarztes mit lautem Wehklagen. Dazu gab es Kaffee und Kuchen, zur Feier des Tages ausschließlich von den Herren des Vereins serviert. Für Spannung sorgten ein Preisknobeln und ein Preisschießen, im Blickpunkt stand aber ein Pokalschießen zum Geburtstag. Dabei setzte sich die Mannschaft des Schützenvereins Heerde-Kuppendorf durch und verwies Wehrbleck und Bahrenborstel auf die Plätze, Tagesbeste wurde Irmtraud Köper (Heerde-Kuppendorf).